

## Aus der Gemeinderatssitzung vom 16. September 2020

In der vergangenen Sitzung wurde die Mandatsniederlegung von MGR Brigitte Burger-Guerrini von der Fraktion der Grünen beschlussmäßig behandelt. Ihr rückt Fraktionskollege Wolfgang Dürheimer nach, der im Folgenden von Bürgermeister Toni Barth vereidigt wurde.

Im Anschluss gab Bürgermeister Toni Barth bekannt, dass die Stromlieferung an den Markt Buchenberg mit der Allgäuer Überlandwerk GmbH und der EnBW zur Beschlussfassung anstand. Hier wurde, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, die vorliegenden Angebote der genannten Energielieferanten beauftragt. Auf Nachfrage zur massiven Preissteigerung der Stromkosten für die Marktgemeinde, erklärte Bürgermeister Toni Barth, dass die Preise generell gravierend gestiegen seien, was im Zusammenhang mit dem Stromhandel an der Börse stehe.

Im Anschluss wurde von den Mitgliedern des Gemeinderates die Änderung des Gesellschaftsvertrages (Satzung) der Buchenberg Verwaltungs-GmbH einstimmig beschlossen. Hierzu verweist der Vorsitzende darauf, dass wegen verschiedener Feststellungen/Beanstandungen des überörtlichen Rechnungsprüfers diese Änderungen notwendig waren und die Verwaltung vorgeschlagen hat, das Organ des Verwaltungsbeirates vollständig aus der Satzung zu streichen. Im Rahmen der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Buchenberg Verwaltungs-GmbH und die damit verbundene Auflösung des Verwaltungsbeirates wurden die Rechte- und Pflichten, die bisher beim Verwaltungsbeirat waren, auf den Finanzausschuss übertragen werden.

Nach der beschlussmäßige Behandlung von vier Bauanträgen, informierte der Vorsitzende über den künftigen Betrieb der ÖPNV-Linie 80 (Kreuzthal). Der Gemeinderat votierte einstimmig dafür, die anfallenden Kosten in Höhe von 10.000 Euro (1/6 der Gesamtkosten) der Linie zu tragen, um den Busverkehr zwischen Buchenberg und Kreuzthal zu erhalten. Dies entspricht dem gleichen Anteil wie der des Landkreises, der sich ebenfalls mit 10.000 Euro an den Gesamtkosten der Linie beteiligt.

Anschließend erläuterte Toni Barth in einem Sachstandsbericht zur Betreuungssituation für Buchenberger Kindergarten- und Krippenkindern, die aktuelle Auslastung der Betreuungseinrichtungen der Marktgemeinde sowie die Entwicklungen des künftigen Bedarfs an Betreuungsplätzen.

Ohne Gegenstimmen entschied das Gremium auch die Umrüstung der Turnhallenbeleuchtung auf LED-Technik. Die Kosten für den Austausch der 210 Röhren belaufen sich auf 4.300 Euro. Ziel ist es, den Stromverbrauch der Halle um ca. 2/3 zu reduzieren, was einem Einsparpotential von rd. 2.600 €/Jahr entspricht.

Weiter erläutert der Vorsitzende, dass für den anstehenden Sporthallenbetrieb von Seiten der Gemeinde ein Hygienekonzept erstellt wurde. Dieses Hygienekonzept ist von den Nutzern (vor allem vom TSV Buchenberg und seinen Abteilungen) zu beachten und umzusetzen. Abschließend informierte er darüber, dass die Bäckerei Sinz einen Antrag auf Änderung der Werbeanlagenplanung eingereicht hat, welcher im Gremium befürwortet wurde.

Nach der Behandlung diverser Anfragen und Informationen aus dem Gemeinderat zum Thema Treppengeländer am Feneberg-Gebäude, Schulbussituation nach Kempton und die Müllsituation auf dem Buchenberg sowie zwei Anfragen aus der Bürgerschaft zum Thema Suche des Elternbeirates nach Schulweghelfern, die Schulbussituation sowie der Glasfaserausbau in der Schule und die eingestürzte Brücke über der Eschach schließt Bürgermeister Toni Barth die Sitzung mit einem Dank an alle Beteiligten.